

„Friday for Future“ war gestern, heute wird gehandelt!

Unter diesem Motto ging die 10.1 am Freitag den 27.09.2019 nahe Greifenhagen auf eine baumfreie Fläche des Kirchenwaldes und pflanzte Bäume, um genauer zu sein Douglasien. Grund war ein Aufruf der von Herrn Nothmann von der Initiative Wald kam und welchem die drei Gymnasien in Mansfeld Südharz nachkamen. Wir, vom W. u. A. von Humboldt Gymnasium, pflanzten 500 Douglasien im Rahmen des Waldumbaus, eine Maßnahme, die aufgrund der Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019 nötig geworden ist, weil viele Altbestände, v.a. alte Fichten- und Lärchenbestände, abgestorben oder Opfer vom Borkenkäfer geworden sind. Im Kirchenwald, der 140 ha misst, wurden auf einem eingezäunten Areal entsprechende Pflanzlöcher vorbereitet, in welche 21 SchülerInnen und der Klassenlehrer sorgsam einen Baum nach den anderen einpflanzten. Das erste Ziel: 80 Bäume, damit pro Jahr rund eine Tonne Kohlenstoffdioxid gebunden werden kann. Als dieses jedoch noch vor dem Frühstück, es wurde für uns gegrillt, geschafft war, gab es kein Halten mehr, so dass alle Douglasien einen Platz fanden und nun mehr als sechs Tonnen Kohlenstoffdioxid gebunden werden können. Zum Glück für die Bäume, kam gegen Ende der Pflanzaktion noch ein Regenschauer auf, der dringend gebrauchtes Nass in den sehr trockenen Boden brachte.

Wir hoffen, dass alle Bäume anwachsen und wir in zehn Jahren einen dichten Wald sehen können. Danke an die Grillmeister und Organisatoren für den Einblick in die Arbeit eines Forstwirtes.

Die 10.1